

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 332  
vom 14.01.2016**

---

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Frau Bezirksbürgermeisterin Ohst eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und dass das Gremium beschlussfähig ist.

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 332  
vom 14.01.2016**

---

### **2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.11.2015**

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zum Protokoll der Sitzung am 26. November 2015 sind nicht zu verzeichnen.

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

5 dafür      0 dagegen      4 Enthaltungen

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 332  
vom 14.01.2016**

---

### **3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.12.2015**

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zum Protokoll der Sitzung am 15. Dezember 2015 ergeben sich nicht.

Das Protokoll der Sitzung am 15. Dezember 2015 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

9 dafür      0 dagegen      0 Enthaltungen

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 332  
vom 14.01.2016**

---

**4. Mitteilungen**

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 332  
vom 14.01.2016**

---

### **4.1. Bezirksbürgermeisterin**

Frau Bezirksbürgermeisterin Ohst weist auf den Termin der nächsten Sitzung am 25. Februar 2016 hin.

Für die Verwaltung begrüßt sie Herr Wiegel, Fachbereich Tiefbau und Verkehr. Herr Wiegel wird zu TOP 6 (die Tagesordnung wurde form- und fristgerecht ergänzt) Auskünfte erteilen.

## Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 332  
vom 14.01.2016

---

### 4.2. Verwaltung

- Nach Abstimmung mit der Bezirksbürgermeisterin sind folgende Sitzungstermine im Jahr 2016 vorgesehen:

Donnerstag, 25. Februar 2016

Donnerstag, 28. April 2016

Donnerstag, 16. Juni 2016

Donnerstag, 10. November 2016 (konstituierende Sitzung nach der Kommunalwahl)

- Die Bürgerstiftung hat im Herbst 2015 das Projekt "Bildung im Vorübergehen" gestartet und beginnt nunmehr mit der Anbringung von Zusatzschildern zu Straßennamen. Dies gilt im Stadtbezirk Schunteraue für die Boeselagerstraße. Am 21. Januar 2016 um 11:00 Uhr werden die Schilder der Öffentlichkeit übergeben. Treffpunkt ist die Steinbrecherstraße/Ecke stadtauswärts, Jasperallee.

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 332  
vom 14.01.2016**

---

**4.2.1. Kommunalwahl 2016; Mandate in den Stadtbezirken**

Die Mitteilung wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

### Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 332  
vom 14.01.2016

---

#### 5. Haushaltsplan 2016 - Investitionsprogramm 2015 - 2019 - Anhörung

Auf Bitte von Frau Bezirksbürgermeisterin Ohst gibt die Verwaltung einige grundsätzliche Erklärungen zum Haushaltsverfahren und schlägt vor, zunächst über eventuelle Anträge einzeln abzustimmen. Abschließend wäre dann ein Gesamtbeschluss - wie vorgeschlagen - zu fassen.

Der Stadtbezirksrat erklärt sich mit dem Vorgehen einverstanden.

- Antrag:

Der Bezirksrat 332 Schunteraue beantragt, ihm die bezirklichen Mittel auch 2016 als Budget zu übertragen (Bezirksbürgermeisterin)

Abstimmungsergebnis:

9 dafür      0 dagegen      0 Enthaltungen

- Antrag:

Der Stadtbezirksrat 332 Schunteraue beantragt, bei der Bemessung der bezirklichen Mittel für den Stadtbezirk 332 die in der LAB untergebrachten Flüchtlinge angemessen zu berücksichtigen. Idealerweise sollten die bezirklichen Mittel auf 20.000 € aufgestockt werden (Herr Steinert, Bündnis 90/Grüne)

Begründung:

Der Stadtbezirk Schunteraue weist seit langer Zeit eine besondere Betroffenheit bei der Unterbringung von Flüchtlingen auf. Nach Ansicht einiger Bezirksratsmitglieder handelt es sich bei den in der LAB Untergebrachten nominell um Bewohner/innen des Stadtbezirks, die bei der Bemessung der bezirklichen Mittel zu berücksichtigen sind. Hier muss ein Ausgleich für den Stadtbezirk erfolgen, zumal auch Unterstützungsleistungen in Richtung LAB durch den Bezirksrat initiiert werden (mündlicher Hinweis der Verwaltung: es findet keine jährliche Fortschreibung der bezirklichen Mittel anhand feststehender Messgrößen statt. Darüber hinaus halten sich die Flüchtlinge nur übergangsweise in der LAB auf und können daher keinen Einwohnerstatus haben).

Abstimmungsergebnis:

8 dafür      0 dagegen      1 Enthaltung

#### Gesamtbeschluss:

Der Stadtbezirksrat stimmt für seinen Bereich dem Haushalt 2016 und dem Investitionspro-



# **Stadt Braunschweig**

Der Bezirksbürgermeister

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 332  
vom 14.01.2016**

gramm unter Berücksichtigung der vorliegenden Anträge zu.

9 dafür      0 dagegen      0 Enthaltungen

### Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 332  
vom 14.01.2016

---

**6. Aufstufung von Teilabschnitten der Gemeindestraßen Bültenweg und Steinriedendamm sowie Aufstufung der Gemeindestraßen Brucknerstraße und Bienroder Weg im Stadtgebiet Braunschweig zur Kreisstraße mit der Bezeichnung K 5**

Für die Verwaltung anwesend ist der Wiegel, Leiter der Abteilung Straßenplanung und Brücken im Fachbereich Tiefbau und Verkehr. Herr Wiegel stellt den Inhalt der Vorlage in gestraffter Form vor und veranschaulicht seine Ausführungen anhand von Plänen. Auf Nachfrage erklärt Herr Wiegel, dass sich die Baulasten und die Verkehrsbedeutung bei einer Aufstufung nicht verändern, allerdings soll die bestehende Verkehrsbedeutung gewürdigt werden. Die Aufstufung kann hilfreich sein bei der Einwerbung von Fördermitteln. Die Kommune hat eine Pflicht zur korrekten Einstufung.

Zu diesem Tagesordnungspunkt entwickelt sich eine lebhafte, teils kontroverse Diskussion, in der mehrere Bezirksratsmitglieder die Befürchtung äußern, dass bei einer Aufstufung die Verkehrslast zunimmt, somit die Aufstufung einer Manifestierung des Mehrverkehrs entspricht. Daraus resultierend erwachsen weitere Belastungen für die Anwohnerinnen und Anwohner an den betroffenen Straßenabschnitten, auch und besonders in Bezug auf Lärm.

Das in diesem Kontext häufig erwähnte Beziehungsgeflecht zwischen der Stadtstraße, die zur Erschließung des Neubauquartiers in der Nordstadt gebaut werden soll, der Siegfriedstraße und den jetzt zur Aufstufung anstehenden Straßenabschnitten wird nicht abschließend diskutiert, da hier der Stadtbezirk Nordstadt schwerpunktmäßig betroffen ist. Herr Wiegel weist nachdrücklich darauf hin, dass die tatsächliche Verkehrsbelastung/-bedeutung für die Einstufung ausschlaggebend sind. Die notwendige Sanierung des Bahnübergangs am Bienroder Weg kann nicht mit einer Aufstufung verknüpft werden.

Herr Hemmes stellt um 17:10 Uhr einen Antrag zur Geschäftsordnung/Abstimmung, über den jedoch kein Beschluss mehr herbeigeführt wird. Unmittelbar danach stimmt der Bezirksrat über die Vorlage ab.

#### **Beschluss:**

„Der zusammenhängende Straßenzug zwischen der Kreuzung Brucknerstraße/Wendenring/Hans-Sommer-Straße/Hagenring und der Kreuzung Steinriedendamm/Forststraße, bestehend aus Abschnitten der Gemeindestraßen Bültenweg und Steinriedendamm sowie aus den Gemeindestraßen Brucknerstraße und Bienroder Weg wird zur Kreisstraße aufgestuft.

Die Aufstufung zum 1. März 2016 ist zu verfügen und zeitnah öffentlich bekanntzumachen.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

4 dafür      4 dagegen      1 Enthaltung

Die Vorlage ist damit abgelehnt.

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 332  
vom 14.01.2016**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 332  
vom 14.01.2016**